

LÖSUNGEN (Teil mit Hilfsmitteln)

1a) Ich habe den Graphen von f mit dem Graph-Programm des GTR gezeichnet und mir anschließend die NS anzeigen lassen. Der GTR zeigt NS bei $x_1 \approx -4,43$, $x_2 = -1$ und $x_3 = 2$. Da eine kubische Funktion nur maximal 3 NS haben kann, fehlt keine.

$$b) \begin{aligned} f'(x) &= 2,1x^2 + 4,8x - 4,5 \\ f''(x) &= 4,2x + 4,8 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{N.B.: } f'(x) &= 0 \\ 2,1x^2 + 4,8x - 4,5 &= 0 \\ (\text{GTR...}) \\ x_1 &= -3 \\ x_2 &\approx 0,71 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \text{H.B.: } f'(x) &= 0 \text{ und } f''(x) \neq 0 \\ f''(-3) &= -7,8 \Rightarrow \text{HP bei } x = -3 \\ f''(0,71) &= 7,782 \Rightarrow \text{TP bei } x = 0,71 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned} \Rightarrow \text{HP bei } x &= -3 \\ \text{TP bei } x &= 0,71 \end{aligned}$$

(Laut Aufgabe sind die Extremstellen gesucht, nach den y -Werten wird also nicht gesucht).

c) für $x < -3$ streng monoton wachsend
 $-3 < x < 0,71$ " " fallend
 $0,71 < x$ " " wachsend

d) Die Stellen, wo der Graph keine Krümmung hat, sind solche wo $f''(x)$ eine NS hat.
 Ich habe den Graphen von $f''(x) = 4,2x + 4,8$ mit dem Graph-Programm des GTR gezeichnet und habe mir die NS anzeigen lassen. Sie lag bei $x = -1,14$. Da eine lineare Funktion nur eine NS hat, kann es keine weitere geben.
 $\Rightarrow x \approx -1,14$

e) $f(0) = -6,2 \Rightarrow P(0|-6,2)$

$$t(x) = ax + b$$

$$a = f'(0)$$

$$a = 2,1 \cdot 0^2 + 4,8 \cdot 0 - 4,5$$

$$a = -4,5$$

$$\Rightarrow t(x) = -4,5x + b$$

$$P(0|-6,2) \Rightarrow t(0) = -6,2$$

liegt auf t

$$-4,5 \cdot 0 + b = -6,2$$

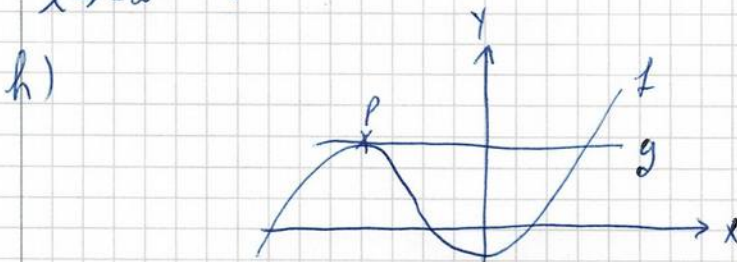
$$b = -6,2$$

$$\Rightarrow t(x) = -4,5x - 6,2$$

f) x mit Steigungswinkel $40^\circ \Rightarrow f'(x) = \tan 40^\circ$
 $f''(x) = 0,84$

Wir suchen die x -Werte, für die $f'(x) = 0,84$.
 Dazu lasse ich den Graphen von f' vom
 Graph-Programm des GTR zeichnen ($f'(x) = 2,1x^2 + 4,8x - 4,5$).
 Dann bestimme ich die x -Werte, indem ich
 beim Befehl $X \text{-(AL)} 0,84 \text{ für } y$ eingete.
 Ich erhalte $x_1 \approx -3,1$ und $x_2 \approx 0,82$.
 Da der Graph eine Parabel ist, kann es nur zwei
 x -Werte geben.
 $\Rightarrow x_1 \approx 3,1$
 $x_2 \approx 0,82$

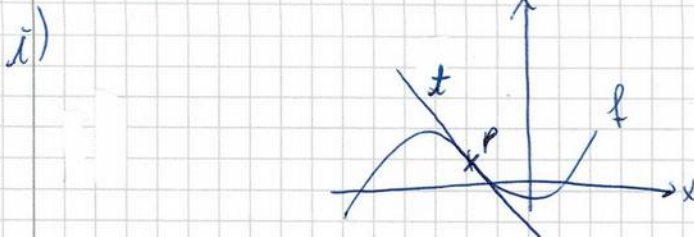
g) $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x) = \infty$
 $\lim_{x \rightarrow -\infty} f(x) = -\infty$



Die Tangente an f durch den Hochpunkt
 hat genau 2 Schnittpunkte. Ihre Steigung
 muss 0 sein, da es sich um eine ES handelt.

$f(-3) = 10$
 $\Rightarrow g(x) = 10$

Probe: $f(x) = g(x)$
 $0,7x^3 + 2,4x^2 - 4,5x - 6,1 = 10$
 GTR...
 $x_1 = -3$
 $x_2 = 2,57$



Die Tangente durch den Wendepunkt ("Wendetangente") erfüllt die Bedingung.

$$\text{N.B.: } f''(x) = 0 \\ x \approx -1,14$$

$$\text{H.B.: } f''(x) = 0 \text{ und } f'''(x) \neq 0$$

$$f'''(x) = 4,2$$

$$f'''(-1,14) \neq 0 \Rightarrow \text{WP bei } x = -1,14$$

$$f(-1,14) \approx 1,03 \Rightarrow \text{WP } (-1,14/1,03)$$

Tangente:

$$f'(-1,14) \approx -7,24$$

$$\Rightarrow T(x) = -7,24x + b$$

$$\text{WP } (-1,14/1,03) \Rightarrow -7,24 \cdot (-1,14) + b = 1,03$$

$$8,2536 + b = 1,03$$

$$b = -7,2236$$

$$b \approx -7,22$$

$$\Rightarrow T(x) = -7,24x - 7,22$$

$$\text{Probe: } f(x) = T(x)$$

$$0,7x^3 + 2,4x^2 - 4,5x = -7,24x - 7,22$$

(GTR...)

$$x \approx 1,14$$

j) Die Spiegelung entspricht einer Multiplikation mit (-1) . Also:

$$g(x) = (-1) \cdot f(x)$$

$$= -0,7x^3 - 2,4x^2 + 4,5x + 6,2$$

b) Die Spiegelung entspricht einer Ersetzung von x durch $-x$. Also:

$$h(x) = f(-x) = 0,7 \cdot (-x)^3 + 2,4 \cdot (-x)^2 - 4,5 \cdot (-x) - 6,2 \\ = -0,7x^3 + 2,4x^2 + 4,5x - 6,2$$

2 a) $f(2) = 20$
 $\Rightarrow 20.000 \text{ €/h}$

b) Ich lasse den Graphen von f mit dem Graph-Programm des GTR zeichnen. Anschließend suche ich mit X-1AL die x -Werte, die zu den Punkten des Graphen mit $y = 10$ gehören. Der GTR zeigt an $x_1 \approx 0,43$, $x_2 \approx 3,18$ und $x_3 \approx 7,40$. Es kann mit mehr als 3 solche Punkte geben. x_3 liegt außerhalb des Def. bereichs.

$$\Rightarrow x_1 = 0,43 \quad \hat{=} 10:26 \text{ Uhr} \\ x_2 = 3,18 \quad \hat{=} 13:11 \text{ Uhr}$$

c) N.B.: $f'(x) = 0$
 $f'(x) = 3x^2 - 22x + 28$

$$3x^2 - 22x + 28 = 0$$

GTR...

$$x_1 = 1,64$$

$$x_2 = 5,69$$

H.B.: $f'(x) = 0 \wedge f''(x) \neq 0$
 $f''(x) = 6x - 22$

$$f''(1,64) = -12,16 < 0 \Rightarrow \text{MP}$$

$$f''(5,69) = 12,14 > 0 \Rightarrow \text{TP}$$

Ränder:

$$f(0) = 0$$

$$f(1,64) = 20,75$$

$$f(5,69) = -12,60$$

$$f(7) = 0$$

Stärkster Zufluss: $x \approx 1,64 \hat{=} 11:38 \text{ Uhr}$
mit 20.750 €/h

Stärkster Abfluss: $x = 5,69 \hat{=} 15:41 \text{ Uhr}$
mit -12.600 €/h

d) gesucht: Max. von f'

N.B.: $f''(x) = 0$

$$6x - 22 = 0$$

$$x = \frac{11}{3}$$

H.B.: $f''(x) = 0 \wedge f'''(x) \neq 0$

$$f'''(x) = 6$$

$$f'''(\frac{11}{3}) = 6 \neq 0$$

Ränder: $f'(0) = 28$

$$f'(\frac{11}{3}) = -12,3$$

$$f'(7) = 21$$

stärkste Zunahme der Veränderungsrate:

um 10 Uhr mit 28.000 €/h^2

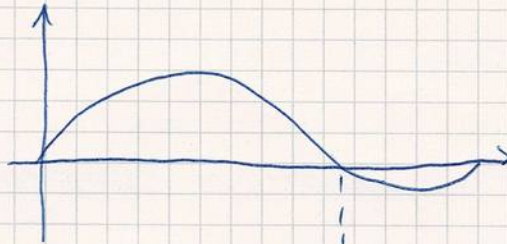
e) $f(x) = 0$
 $x^3 - 11x^2 + 28x = 0$
 (GTR...)

$x_1 = 0$

$x_2 = 4$

$x_3 = 7$

Also:



Zufluss 4h
 max. 20.750 ℓ/h

Abfluss 3h
 max. 12.600 ℓ/h

Innerhalb der ersten 4h fließt Wasser zu.

\Rightarrow am meisten Wasser um 14 Uhr

In den letzten 3h fließt weniger Wasser ab als in den ersten 4h zu

(1 Stunde länger, Maximum höher,
 vgl. Graph-Programm GTR)

\Rightarrow am wenigsten Wasser um 10 Uhr

f) Wenn 4h lang Wasser mit 20.750 ℓ/h zufließen würden maximal $4 \cdot 20.750 < 84.000 \ell$ zufließen.
 $\underbrace{83.000}$

$$g) \textcircled{1} \quad g(x) = x^3 - 11x^2 + 28x + 10$$

↑
Es fließen konstant
zusätzlich 10.000 l/h
zu.

$$\textcircled{2} \quad g(x) = 0$$

$$x^3 - 11x^2 + 28x + 10 = 0$$

GTR...

$$x_1 = -0,32$$

$$x_2 = 5$$

$$x_3 = 6,31$$

Probe: $g(6) = -2 \checkmark$

Antwort: Ja!

Zwischen $x_2 = 5$ (15 Uhr)

und $x_3 = 6,31$ ($\approx 16:17$ Uhr)

fließt insgesamt Wasser ab.

$$3a) \quad E(x) = 25 \cdot x$$

x : Anzahl an Küsten
(Zu je 100 Jursen)

$$K(x) = \frac{1}{120}x^3 - \frac{1}{4}x^2 + \frac{50}{3}x + 100$$

$$\Rightarrow G(x) = E(x) - K(x)$$

$$= 25x - \frac{1}{120}x^3 + \frac{1}{4}x^2 - \frac{50}{3}x - 100$$

$$= -\frac{1}{120}x^3 + \frac{1}{4}x^2 + \frac{25}{3}x - 100$$

$$b) \quad G(x) = 0$$

$$-\frac{1}{120}x^3 + \frac{1}{4}x^2 + \frac{25}{3}x - 100 = 0$$

(GTR...)

$$x_1 \approx -26,06$$

$$x_2 = 10$$

$$x_3 = 46,06$$

x_1 liegt außerhalb des Definitionsbereichs (da die Anzahl der Kisten positiv sein muss)

Probe: $G(0) = -100 < 0$

$$G(20) = 100 > 0$$

$$G(50) = -100 < 0$$

\Rightarrow Der Gewinnbereich liegt zwischen 10 und 46,06 Kisten.
(bzw. 10 und 46)

$$c) \quad G'(x) = -\frac{1}{40}x^2 + \frac{1}{2}x + \frac{25}{3}$$

$$G''(x) = -\frac{1}{20}x + \frac{1}{2}$$

N.B.: $G'(x) = 0$

$$-\frac{1}{40}x^2 + \frac{1}{2}x + \frac{25}{3} = 0$$

GTR...

$$x_1 = -10,82 \quad (\text{außerhalb des Def. Bereichs})$$

$$x_2 = 30,82$$

H.B.: $G'(x) = 0 \wedge G''(x) \neq 0$

$$G''(30,82) = -1,041 < 0 \Rightarrow \text{HP}$$

Ränder: $G(0) = -100$
 $G(30,82) = 150,34$

nach rechts:

$$G(x) < 0 \text{ für } x > 46,06 \text{ (siehe b)}$$

⇒ Die gesuchte Menge liegt bei 30,82 Kisten pro Tag
(bzw. bei 31, wenn nur ganze Kisten produziert werden)

$$G(30) = 150$$

$$G(31) = 150,325$$

und bringt einen Gewinn
von 150,34 € (bzw.
150,325 €) pro Tag

d) $G_{\text{neu}}(x) = E_{\text{neu}}(x) - K(x)$
 $= 15x - \frac{1}{120}x^3 + \frac{1}{4}x^2 - \frac{50}{3}x - 100$
 $= -\frac{1}{120}x^3 + \frac{1}{4}x^2 - \frac{5}{3}x - 100$

$$G_{\text{neu}}(x) = 0$$
$$-\frac{1}{120}x^3 + \frac{1}{4}x^2 - \frac{5}{3}x - 100 = 0$$

GTR...

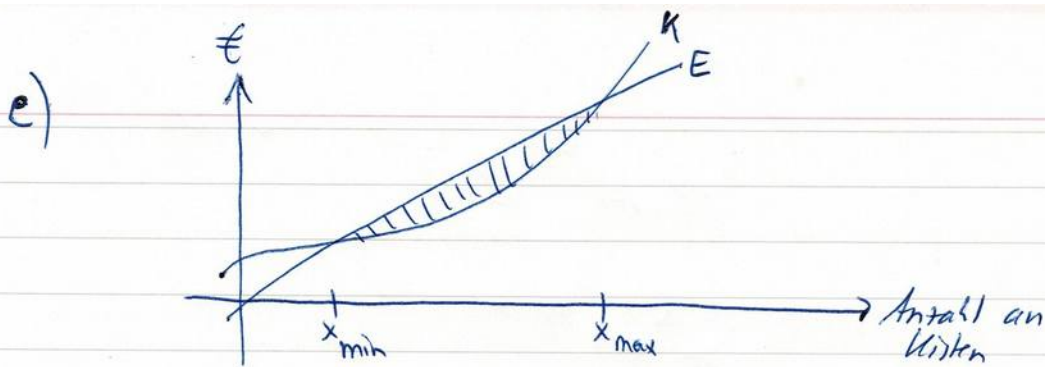
$$x = -14,35$$

Probe: $G(0) = -100$

Antwort: Nein!

Egal, wie viel er produzieren würde, er
würde auf jeden Fall Verlust machen.

Ab $x = -14,35$ befindet sich der Graph
stets unterhalb der x-Achse.



Wenn man $K(x)$ und $E(x)$ gleichzeitig in ein Koordinatensystem einzeichnen würde, so würde er Gewinn machen, wenn E über K liegt (schraffierter Bereich).

Die Funktion $E(x)$ ist eine Ursprungsgerade der Form $a \cdot x = E(x)$ mit a als Preis für eine Kiste.

Der minimale Preis für den Bauern ergibt sich, wenn man a immer weiter verringert, so dass $E(x)$ weniger steil verläuft. Am Ende erhält man eine Tangente an $K(x)$, welche durch $N(0|0)$ verläuft. Das dann erreichte a ist der minimal annehmbare Preis, bei dem bei einer bestimmten Produktionsmenge zumindest kein Verlust entsteht.

Hierbei ergibt sich:

$$\text{Preis}_{\min} \approx 19,6243 \text{ €}$$

f) Es wurden noch 30% von einst 500, also 150 verkauft. Das ergibt einen Erlös von $150 \cdot 0,5 \text{ €} = 75 \text{ €}$.

Um diesen Erlös zu halten, müssten $70 \text{ €} : 0,12 \text{ €} = 375$ Gurken verkauft werden.

Eine solche Steigerung (mehr als Verdopplung) ist

Während einer Epidemie unrealistisch.

$$4a) \quad f'(x) = 3x^2 - 24x + 32$$

$$f''(x) = 6x - 24$$

$$N.B.: \quad f'(x) = 0$$

$$3x^2 - 24x + 32 = 0$$

GTR...

$$x_1 \approx 1,69$$

$$x_2 \approx 6,31$$

$$H.B.: \quad f'(x) = 0 \wedge f''(x) \neq 0$$

$$f''(1,69) = -13,86 < 0 \Rightarrow \text{HP}$$

$$f''(6,31) = 13,86 > 0 \Rightarrow \text{TP}$$

$$\text{Ränder: } f(0) = 0$$

$$f(1,69) = 24,63$$

$$f(6,31) = -24,63$$

$$f(9) = 45$$

nördlichste Stelle: $P_1(9/45)$

südlichste " : $P_2(6,31/-24,63)$

$$b) \quad f(2) = 24$$

\Rightarrow Die Straße verläuft durch den Ort.

$$c) \quad f(x) = 24$$

$$x^3 - 12x^2 + 32x = 24$$

GTR...

$$x_1 \approx 1,39$$

$$x_2 = 2$$

$$x_3 \approx 8,6$$

\Rightarrow Es sind $8,6 - 2 = 6,6$ km.

$$d) \quad f''(x) = 0$$

$$6x - 24 = 0$$

$$x = 4$$

$$f''(0) = -24 < 0$$

$$f''(5) = 30 - 24 = 6 > 0$$

Rechtskrümmung: $0 \leq x < 4$
 Linkskrümmung: $4 < x \leq 7$

$$5a) \quad f(x) = 0$$

$$\frac{1}{6750} x^4 - \frac{1}{75} x^2 - 4,5 = 0$$

GTR...

$$x_1 = -15$$

$$x_2 = 15$$

\Rightarrow Länge = 30 m

b) gesucht: Minimum

$$f'(x) = \frac{2}{3375} x^3 - \frac{2}{75} x$$

$$f''(x) = \frac{2}{1125} x^2 - \frac{2}{75}$$

N.B.: $f'(x) = 0$

$$\frac{2}{3375} x^3 - \frac{2}{75} x = 0$$

GTR...

$$x_1 \approx -6,71$$

$$x_2 = 0$$

$$x_3 \approx 6,71$$

H.B.: $f'(x) = 0 \wedge f''(x) \neq 0$

$$f''(-6,71) = 0,053... > 0 \Rightarrow TP$$

$$f''(0) = -\frac{2}{75} < 0 \Rightarrow HP$$

$$f''(6,71) = 0,053... > 0 \Rightarrow TP$$

Ränder: $f(-15) = 0$

$$f(-6,71) = -4,8$$

$$f(6,71) = -4,8$$

$$f(15) = 0$$

Die Wasserlinie befindet sich 1m unter der
 x-Achse
 \Rightarrow Tiefgang: 3,8 m

c) ① $f(13) = -2,522 \Rightarrow P(13 | -2,522)$

$$f'(13) \approx 0,96$$

$$\Rightarrow t(x) = 0,96x + b$$

$$P(13 | -2,522) \text{ liegt auf } t \Rightarrow t(13) = -2,522$$

$$0,96 \cdot 13 + b = -2,522$$

$$12,48 + b = -2,522$$

$$b = -15,002 \approx -15$$

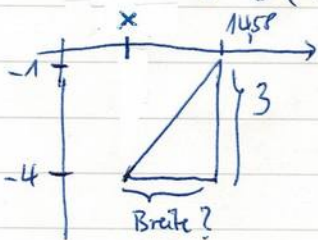
$$\Rightarrow t(x) = 0,96x - 15$$

② $0,96x - 15 = -1$

$$0,96x = 14$$

$$x \approx 14,58$$

$$\Rightarrow S(14,58 | -1)$$



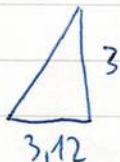
Breite:

$$0,96x - 15 = -4$$

$$0,96x = 11$$

$$x \approx 11,46$$

$$14,58 - 11,46 = 3,12$$



$$A = \frac{3 \cdot 3,12}{2} = \underline{\underline{4,68 \text{ m}^2}}$$

d) Länge entlang der Wasserlinie:

$$f(x) = -1$$

$$\frac{1}{6750} x^4 - \frac{1}{75} x^2 - 4,5 = -1$$

GTR...

$$x_1 = -14,32$$

$$x_2 = 14,32$$

$$\text{Länge} = 2 \cdot 14,32 = 28,64 \text{ m}$$

$$v_E = 4,5 \cdot \sqrt{28,64}$$
$$\approx 24,08 \text{ km/h}$$

$$500 \text{ Seemeilen} = 500 \cdot 1,852 \text{ km}$$
$$= 926 \text{ km}$$

$$\frac{\text{Weg}}{\text{Zeit}} = \text{Geschwindigkeit}$$

$$\frac{926 \text{ km}}{t} = 24,08 \frac{\text{km}}{\text{h}}$$

$$926 = 24,08 \cdot t$$

$$\frac{926}{24,08} = t$$

$$38,455 \approx t$$

Es sind $\approx 38 \text{ h } 27 \text{ Min}$

6a) Die Funktion ist symmetrisch zur y-Achse (gerader Exponent) und steigt von $x=0$ aus nach rechts und links an. Die Tiefe in der Mitte ergibt sich also aus den bei $x=-5$ und $x=5$ erreichten Funktionswerten. Dazu lasse ich den Graphen mit dem Graph-Programm des GTR zeichnen. Dann bestimme ich mit y-CALL das zu $P(5|y)$ gehörende y . Das Ergebnis ist 5.

⇒ Tiefe: 5 m

b) Ich zeichne den Graphen mit dem Graph-Programm des GTR. Dann bestimme ich mit x-CALL das zu $P(x|3)$ gehörende x . Ich erhalte $-4,4$ und $4,4$

⇒ Breite = 8,8 m

c) Steigung untr
 $2,86$ bei $x \rightarrow \tan(-2,86) < f'(x) < \tan(2,86)$
 $-0,05 < f'(x) < 0,05$

$$f'(x) = \frac{4}{125} x^3$$

Ich lasse mit dem Graph-Programm des GTR $f'(x)$ zeichnen. Dann bestimme ich mit x-CALL die zu $P(x|0,05)$ gehörenden x und die zu $P(x|-0,05)$ gehörenden x .

Ich erhalte: $1,16$ (zu $0,05$)
 $-1,16$ (zu $-0,05$)

$$\begin{aligned} \text{Probe: } f'(-2) &= -0,256 \Rightarrow \alpha = -14,36^\circ \\ f'(0) &= 0 \Rightarrow \alpha = 0^\circ \\ f'(2) &= 0,256 \Rightarrow \alpha = 14,36^\circ \end{aligned}$$

$$\Rightarrow -1,16 < x < 1,16$$

$$\begin{aligned} \text{d) } f(4) &= 2,048 \\ f(-4) &= 2,048 \end{aligned}$$

Bestimmung der Normalen:

$$\begin{aligned} f'(4) &= 2,048 \\ f'(4) &= -2,048 \end{aligned}$$

Zu -4:

$$n_1(x) = -\frac{1}{2,048}x + b$$

$$P_1(4|2,048) \text{ auf } n_1 \Rightarrow$$

$$-\frac{1}{2,048} \cdot 4 + b = 2,048$$

$$b = 2,048 + \frac{4}{2,048}$$

$$b = 4$$

$$\Rightarrow n_1(x) = -\frac{1}{2,048}x + 4$$

$$\approx -0,488x + 4$$

Zu 4:

$$n_2(x) = \frac{1}{2,048}x + b$$

$$P_2(-4|2,048) \text{ auf } n_2 \Rightarrow$$

$$\frac{1}{2,048} \cdot (-4) + b = 2,048$$

$$b = 2,048 + \frac{4}{2,048}$$

$$b = 4$$

$$\Rightarrow n_2(x) = \frac{1}{2,048}x + 4$$

$$\approx 0,488x + 4$$

Die Plattform befindet sich auf der x-Achse
 \Rightarrow NS geneigt

$$-0,488x + 4 = 0$$

$$-0,488x = -4$$

$$x = 8,20$$

$$0,488x + 4 = 0$$

$$0,488x = -4$$

$$x = -8,20$$

$$\Rightarrow \text{Abstand} = 2 \cdot 8,2 = 16,4 \text{ m}$$